

# RS Vwgh 1995/1/27 95/17/0006

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.01.1995

## Index

L37292 Wasserabgabe Kärnten  
L69302 Wasserversorgung Kärnten  
32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht  
40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §38;  
AVG §66 Abs4;  
AVG §69 Abs1;  
BAO §280;  
BAO §289;  
BAO §303;  
Gdwasserversorgungsg Krnt 1978 §15 Abs1;  
Gdwasserversorgungsg Krnt 1978 §7;

## Rechtssatz

Die Rechtswidrigkeit einer Berufungsentscheidung kann nicht darin gelegen sein, daß die Berufung nicht (auch) als Wiederaufnahmeantrag gegen einen in einem anderen Verfahren ergangenen, rechtskräftigen (hier: präjudiziellen) Bescheid behandelt wurde (hier: Berufung gegen Ergänzungsabgabe zu rechtskräftig festgestellter Anschlußpflicht und Benützungspflicht nach dem Krnt Gdwasserversorgungsg 1978 wegen behaupteten Vorliegens eines Ausnahmetatbestandes).

## Schlagworte

Beschränkungen der Abänderungsbefugnis Beschränkung durch die Sache Besondere Rechtsprobleme

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1995:1995170006.X02

## Im RIS seit

11.07.2001

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)